

Forum Strasse 2025

Warum die Oberfläche über Sicherheit und Effizienz entscheidet

Im März feierte das Forum Strasse seine 20. Ausgabe – eine Jubiläumsausgabe und zugleich Premiere unter der Leitung von Nicolas Bueche (Co-Geschäftsführer bei IMP Bautest AG), der die Organisation vom Gründer Christian Angst übernommen hat. Rund 300 Fachpersonen aus Verwaltung, Wirtschaft und Forschung folgten der Einladung ins Stadttheater Olten, um sich zu einem Thema auszutauschen, das zunehmend im Zentrum der Infrastrukturentwicklung steht: den Oberflächeneigenschaften von Strassenbelägen.

Die Oberflächeneigenschaften von Strassenbelägen rücken angesichts steigender Anforderungen zunehmend in den Fokus der Verkehrsinfrastruktur. Gefordert sind nicht nur optimale Bedingungen für die Verkehrssicherheit, sondern auch die frühzeitige Erkennung von Schäden und – wenn möglich – präzise Vorhersagen zur Schadensentwicklung, um Wartungsarbeiten effizienter zu gestalten. Auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit spielen Fahrkomfort und Energieverbrauch eine zentrale Rolle. Das Thema ist schlussendlich vielschichtig und komplex – fast so, als suche man die sprichwörtliche «eierlegende Wollmilchsau». Die unterschiedlichen Facetten der Oberflächeneigenschaften wurden eingehend beleuchtet und diskutiert – entsprechend breit war das Programm ausgestaltet.

Griffigkeit messbar machen – Die Wehner/Schulze-Methode

Martin Dressler (IMP Bautest AG) eröffnete die Tagung mit einer Vorstellung der Wehner/Schulze-Methode – einer normierten Prüfmethode zur Bestimmung der Griffigkeit und Polierresistenz von Asphalt-, Beton- oder Gesteinsproben. Im Labor simuliert die Methode mit rotierenden Gummiwalzen

und Quarzmehlsuspension den realen Verkehrsabrieb (Polier-Einheit), um die Entwicklung der Griffigkeit über die Nutzungsdauer vorherzusagen. Die Methode erlaubt nicht nur die Analyse bestehender Beläge, sondern auch die gezielte Rezeptierung – etwa beim Einsatz von Recycling-Asphalt oder der Bewertung unterschiedlicher Kornfraktionen. Zahlreiche Praxisbeispiele unterstrichen das Potenzial für Planung, Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit. Dresslers Fazit: «Wer früh weiss, wie sich ein Belag entwickeln wird, kann gezielter, nachhaltiger und sicherer bauen.»

Luc Goubert vom belgischen Zentrum für Strassenforschung (BRRC) stellte den Zielkonflikt zwischen Griffigkeit und Rollwiderstand in den Mittelpunkt. Mikro-, Makro- und Megatextur wurden ebenso behandelt wie der Einfluss des Rollwiderstands auf den Kraftstoffverbrauch. Eine Reduktion des Rollwiderstands wirkt sich messbar auf den Energieverbrauch von Fahrzeugen aus.

Fabio Brantschen (armasuisse) präsentierte ein Pilotprojekt, bei dem Drohnen, Sensorik und KI zur Zustandserfassung eingesetzt werden. Ziel ist es,



Martin Dressler (IMP Bautest AG) stellte die Wehner/Schulze-Methode als praxisnahes Werkzeug zur Griffigkeitsprognose vor – wertvoll für Planung und Qualitätssicherung. (Foto: Wolf Fotografie)

Nicolas Bueche (IMP Bautest AG) übernahm als neuer Organisator das Forum Strasse und führte durch die 20. Ausgabe der Fachtagung. (Foto: Wolf Fotografie)



Schäden frühzeitig zu erkennen, ihre Entwicklung zu verfolgen und Erhaltungsstrategien datenbasiert zu planen.

Das vielfältige Potenzial von Georadar

Johannes Hugenschmidt (Experte für zerstörungsfreie Prüfung und Geophysik) zeigte die Anwendungsmöglichkeiten von Georadar bei der zerstörungsfreien Erfassung von Schichtenverbund, Tragfähigkeit und Feuchte. Das Verfahren wurde im Nachmittagsworkshop praxisnah demonstriert und erwies sich als nützlich für Routineeinsätze wie auch für Forschungszwecke.

Oberflächentextur von Betondecken

Tim Alte-Teigeler (OAT green tech solutions GmbH) stellte unterschiedliche Texturvarianten für Betonfahrbahnen vor. Auftragende Verfahren verbessern etwa Griffbarkeit oder Sichtbarkeit, während abtragende Verfahren wie Grinding und Grooving gezielt

Ebenheit, Drainagewirkung und Geräuscentwicklung optimieren. Grinding gilt bei lärmindernden Oberflächen als mindestens gleichwertig mit Waschbeton.

Fazit und Ausblick

Die 20. Ausgabe des Forum Strasse bewies eindrucksvoll: Die Optimierung der Oberflächeneigenschaften ist ein multidisziplinäres Unterfangen – mit hoher Relevanz für Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt. Der zunehmende Anspruch an Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit macht das Thema zur strategischen Schlüsselkompetenz im Strassenbau.

Tagungsband bestellen:

www.impbautest.ch/tagungsband

Save the Date: Das nächste Forum Strasse findet am 17. März 2026 erneut in Olten statt.

STELLENMARKT



Wir suchen Sie!

Der **Stellenmarkt** für
Fachleute des Strassen-
und Verkehrswesens

Schalten Sie jetzt Ihre Stellenanzeige in
«STRASSE & VERKEHR»

FACHMEDIEN - Zürichsee Werbe AG
+41 44 928 56 14